

# Vogel fliegt allen davon

## *Dritter Sieg auf dem Maimarkt*

**Mannheim.** (ppb/red) Richard Vogel hatte am Montagabend gut lachen. „Langsam werden die Siege und guten Platzierungen hier unheimlich“, schmunzelte der Mann vom Reiter-Verein Mannheim nach seinem zweiten Tagessieg und dem dritten Erfolg insgesamt beim 57. Mannheimer Maimarkt-Turnier. „Man freut sich immer über Siege, aber zuhause doch noch mehr.“ Im Preis der Stadt Mannheim, mit 40 000 Euro dotiert, blieb Vogel auf seinem Holsteiner Wallach Ride Smart Never Walk Alone als einziger nach einem fehlerfreien Ritt unter der 60-Sekunden-Marke. Knapp dahinter wurde Marcus Ehning (Borken) auf dem 18 Jahre alten Selle-Francais-Wallach Misanto Pret a Tout Zweiter vor dem Belgier Wilm Vermeir.

Hannah Schleef (23), die für Mannheim startet, sicherte sich den Preis der Familie Müter. Die Prüfung zählt zu Deutschlands U25-Springpokal der Stiftung deutscher Spitzensportpferde. Im Sattel von Perry KHR setzte sie in 67,64 Sekunden ohne Abwurf die Bestmarke.

Die Zeitspringprüfung um den Preis von Madeleine Winter-Schulze gewann Richard Vogel auf Lesson Peak vor „Geburtstagskind“ Denis Lynch (45/Irland) und dem Ägypter Karim El Zoghby. Abschließender Höhepunkt des Turniers ist die Badenia an diesem Dienstag. Richard Vogel nahm 2019 als Viertplatziertes schon Tuchfühlung zur deutschen Spitze auf. Das will er heute wiederholen.